



Jahresbericht 2024

Gemeindeverband

ZurzibietRegio

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten	3
2. Organe des Verbandes	4
2.1. Mitglieder	4
2.2. Geschäftsstelle	4
2.3. Vorstand	5
2.4. Veranstaltungen	6
3. Projekte des Verbandes	7
3.1. Standortförderung, Flächen- und Ansiedlungsmanagement	7
3.2. Standortmarketing	8
4. Bericht der Arbeitsgruppen	10
4.1. Energie	10
4.2. Mobilität	12
4.3. Gesamtverkehrskonzept Zurzibiet Phase 1	14
4.4. Siedlungsentwicklung	15
4.5. Gesundheit und Alter	17
5. Finanzen	18
6. Personelles 2024 - ZurzibietRegio	19

Herausgeber

ZurzibietRegio
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau AG

Telefon 056 266 40 70
info@zurzibietregio.ch
www.zurzibietregio.ch

Impressum

Redaktion: Geschäftsstelle Gemeindeverband ZurzibietRegio, AWB Comunova AG
Gestaltung: Geschäftsstelle Gemeindeverband ZurzibietRegio, AWB Comunova AG
Fotos: Szenen Zurzibiet von Bad Zurzach Tourismus AG

1. Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2024 war geprägt von intensiven Diskussionen und Entwicklungen im Bereich Verkehr. Besonders hervorzuheben sind die Projekte GVK Zurzibiet und die Mitwirkung im Steuerungsgremium GVK Baden. Während das Projekt in Baden kurz vor dem Abschluss steht, befindet sich jenes im Zurzibiet noch im Aufbau.

Ein weiteres wichtiges Mobilitätsprojekt war die Erweiterung des Busangebots im Aaretal. Gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden wurde ein abgestimmtes Vorgehen erarbeitet, das im Jahr 2025 den Gemeindeversammlungen zur Entscheidung vorgelegt wird. Sofern die Zustimmung erfolgt, soll die Umsetzung im Dezember 2025 starten. Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für regionale Zusammenarbeit und solidarisches Denken über Gemeindegrenzen hinweg; dies zum Wohl und für eine positive Entwicklung der Region im Sinne der Attraktivität als Wohn-, Wirtschafts- und Freizeitstandort.

Auch im Bereich der kantonalen Nutzungsplanung zum Schutz der Rheinuferlandschaft konnten Fortschritte erzielt werden. Im Rahmen der Vernehmlassung wurde gemeinsam mit Fricktal Regio eine klare, abgestimmte Haltung erarbeitet und dem Kanton übermittelt. Die fachliche Begleitung durch Regionalplaner Michael Rothen hat dabei massgeblich zur fundierten Argumentation beigetragen.

Die Präsidentenkonferenzen der Regionalplanungsverbände standen vor grossen Herausforderungen. Der Kanton bearbeitet derzeit zahlreiche zentrale Themen in den regionalen Bereichen, wodurch auch in Zukunft umfangreiche Aufgaben auf die Planungsverbände zukommen werden.

Intern wurde versucht, die Charta und die Vision aus dem Jahr 2011 für die zukünftige Ausrichtung zu überarbeiten. Der Fokus wurde dabei angepasst, und für 2025 ist eine detaillierte Aufgabenklärung vorgesehen.

Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt: Das einzig Beständige ist der Wandel. Der Gemeindeverband hat eine wesentliche Änderung im operativen Bereich erfahren, der bereits im letzten Rechenschaftsbericht angekündigt wurden. Seit dem 1. März 2024 führt Niklaus Edelmann die Geschäfte des Regionalplanungsverbandes. Nach knapp einem Jahr lässt sich nun festhalten, dass sich der Geschäftsleiter gut in seine Aufgaben eingefunden hat und eine erfolgreiche Zusammenarbeit pflegt.



Ich danke an dieser Stelle allen engagierten Menschen des Planungsverbandes: den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, dem Regionalplaner, der Finanzverwaltung Zurzach und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Nur gemeinsam konnten wir die vielen Arbeiten zum Wohle unserer Region bewältigen. Unsere Region ist das Engagement wert!

Felix Binder, Präsident ZurzibietRegio

2. Organe des Verbandes

2.1. Mitglieder

Dem Gemeindeverband ZurzibietRegio gehören die folgenden Gemeinden an: Zurzach, Böttstein, Döttingen, Ehrendingen, Endingen, Fisibach, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Lengnau, Leuggern, Mandach, Mellikon, Schneisingen, Schwaderloch, Siglistorf, Tegerfelden, Villigen, Würenlingen. Die folgenden Gemeinden sind auch noch Mitglied in einem anderen Planungsverband: Ehrendingen, Würenlingen (beide Baden Regio); Mandach, Villigen (beide Brugg Regio); Leibstadt, Schwaderloch (beide Fricktal Regio).

2.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von der AWB Comunova AG in Lengnau geführt:

- Martin Hitz, Geschäftsleiter (bis 29.02.2024)
- Niklaus Edelmann, Geschäftsleiter (ab 01.03.2024)
- Stephan Kuhn, Protokollführung der Arbeitsgruppen
- Nina Röck als Assistentin der Geschäftsleitung
- Yvonne Jeggli als Assistentin der Geschäftsleitung
- Vanessa Schmidt als Assistentin der Geschäftsleitung
- Nadine Leimgruber als Assistentin der Geschäftsleitung



Therme Zurzach, Winter, Schnee_Kurpark

2.3. Vorstand

Der Vorstand setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Felix Binder, Präsident, Tegerfelden
 Patrick Gosteli, Vizepräsident, Böttstein
 Rolf Laube, Vizepräsident, Mellikon
 Michael Mäder, Döttingen, Delegierter Aaretal
 Andi Meier, Zurzach, Delegierter Rheintal
 Ralf Werder, Endingen, Delegierter Surbtal
 Dorothea Frei, Ehrendingen, Delegierte Surbtal

Mitglieder mit beratender Stimme:

René Utiger, Präsident Wirtschaftsforum Zurzibiet (wzf)
 Peter Schläpfer, Geschäftsführer von Bad Zurzach Tourismus AG
 Jürg Frey, Kreisplaner, Departement Bau Verkehr und Umwelt (BVU), Aarau
 Michael Rothen, MRR – Michael Rothen Raumplanung
 Martin Hitz, Geschäftsführer ZurzibietRegio, AWB Comunova AG, Lengnau
 (bis 29.02.2024)
 Niklaus Edelmann, Geschäftsführer ZurzibietRegio, AWB Comunova AG, Lengnau
 (ab 01.03.2024)

Der Vorstand führte im Berichtsjahr 10 Vorstandssitzungen durch:

10 Vorstandssitzungen 2024	
24. Januar 2024	19. Juni 2024
28. Februar 2024	11. September 2024
20. März 2024	16. Oktober 2024
16. April 2024	15. November 2024
21. Mai 2024	11. Dezember 2024
Themen des Vorstandes im Berichtsjahr	
• Kantonale Nutzungsplanung zum Schutz der Rheinuferlandschaft • Wechsel Geschäftsleitung ZurzibietRegio • Oev Kirchspiel und Umgebung • Tiefenlager • Konzeptphase Überarbeitung Charta & Vision • Abrechnung Modellvorhaben • Richtplan Gesamtüberprüfung Paket 2 • Bahnlinie Aaretal • Netzwerkanlass Energie • LinkedIn Account ZurzibietRegio • Materialabbau Würenlingen Unterfeld Süd / HTZ Würenlingen • Gesamtrevision Koblenz • NRP-Projekte Flächenmanagement • Gesundheitspolitische Gesamtplanung 2030 • Landschaftsentwicklungsprogramm LEP • Gesamtverkehrskonzepte Baden / Raum Zurzibiet • Überarbeitung „Zurzibieter Weg“ regionaler Siedlungstopf • Diverse Anhörungen • Abgeordnetenversammlungen, Gemeindegemeinschaft	

Insgesamt führten die Arbeitsgruppen 23 Sitzungen durch.

2.4. Veranstaltungen

Veranstaltungen	Datum
• Gemeindeganlass OeV Kirchspiel u. U.	16. April 2024
• Austausch Pflegeheime	7. Mai 2024
• Gemeindeggespräch zum Rheinuferchutz	24. Mai 2024
• Abgeordnetenversammlung (AGV)	20. Juni 2024
	5. Dezember 2024
• Vernetzungsanlass Energie	27. August 2024
• Gemeindegseminar zu Vision & Charta	13. September 2024
• Gemeindeganlass OeV Kirchspiel u. U.	24. Oktober 2024



Kurpark Bad Zurzach, Sitzbank im Herbst

3. Projekte des Verbandes

3.1. Standortförderung, Flächen- und Ansiedlungsmanagement

Zusammensetzung

Matthias Schifferli, Geschäftsleiter Wirtschaftsforum Zurzibiet; René Utiger, Präsident Wirtschaftsforum Zurzibiet, Walter Häfeli, Jürg Egger, Matthias Scheuber, Stefanie Wiedner, René Huber, Lukas Kalt, Thomas Ludwig, Markus Scherrer, Noël Graber

Abgeschlossene Projekte

Mit der Neunutzung des ehemaligen Fabrikationsareals der Stoll Giroflex durch Petrus Logistik konnte ein Areal einer neuen Funktion überführt werden. Durch unsere Vermittlung konnten wertvolle Kontakte vermittelt werden.

Die CRM Nutzung betreffend freier Flächen wurde infolge den geänderten Nutzungsbedingungen beendet.

Laufende Projekte

Das Flächenmanagement wird nun als Alternative durch eine Nutzung im AGIS-System fortgesetzt. Das Projekt läuft momentan in der Testphase und wird durch Fricktal Regio sowie dem WFZ genutzt und getestet.

Anfragen für Landbedarf, Flächennutzungen (Miete von Hallen etc.) aber auch die entsprechenden Angebote werden laufend entgegengenommen und entsprechend beantwortet oder im AGIS implementiert.

Zur Standortförderung gehört unter anderem auch eine gute Verkehrsanbindung, wofür sich das WFZ sehr engagiert.

Die Projekte in Döttingen, Klingnau und Full-Reuenthal sind nach wie vor am Laufen – es handelt sich um mehrjährige Projekte.

Veranstaltungen

Mit dem Politpodium mit vier wieder kandidierenden Regierungsräten anlässlich der Wahlen konnte ein gelungener Anlass mit viel Prominenz und entsprechend guter Ausstrahlung für unsere Region verzeichnet werden.

Neuorientierung

Durch den Hinschied von Peter Andres musste die Stelle des Standortförderers neu besetzt werden. Die Standortförderung erfolgt nun neu durch die gesamte Geschäftsleitung des WFZ unter der Leitung vom Geschäftsführer Matthias Schifferli.

Datum und Unterschrift

26.02.2025



Matthias Schifferli, Standortförderer

3.2. Standortmarketing

Zusammensetzung

Peter Schläpfer, Geschäftsleiter Bad Zurzach Tourismus AG, Felix Binder, Präsident ZurzibietRegio, Niklaus Edelmann, Geschäftsleiter ZurzibietRegio, René Utiger, Präsident Wirtschaftsforum Zurzibiet, Matthias Schifferli, Geschäftsleiter Wirtschaftsforum Zurzibiet

Die Bad Zurzach Tourismus AG hat als professionelle Marketing-Institution seit dem 1.1.2020 den Auftrag, die Marke Zurzibiet bekannter zu machen. Dank dieser Kooperation ist es möglich, mit einem kleinen Marketingbudget eine gute Marktpresenz für das Zurzibiet zu erreichen. Die Grundlage für die Marketingmassnahmen bildet die Webseite www.badzurzach.info mit zahlreichen Schnittstellen zu anderen Plattformen. Damit kann der Content des Zurzibiets optimal verbreitet werden. Der Aufbau der Webseite entspricht den Bedürfnissen der heutigen Nutzer, ist themengeführt und auf die Smartphone-Nutzung ausgerichtet. Seit der Realisierung des NRP-Projekts «Aargauer Hochrhein» wird auch der Aargauer Hochrhein, der «Amazonas der Schweiz» als Produkt vermarktet und auch hier konnten weitere Gemeinden des Zurzibiets integriert werden. Im Dezember konnte das Projekt an der NRP-Jahrestagung des SECO als «best practice» Projekt vorgestellt werden.

Die E-Bike Genusstour durchs Zurzibiet ist nach wie vor ein sehr beliebtes Produkt und zieht Gäste aus der ganzen Schweiz an. Diese waren von der landschaftlichen Vielfalt und Schönheit des Zurzibiets sowie von den verschiedenen kulinarischen Stopps begeistert und werden nicht selten zu neuen «Botschaftern» des Zurzibiets. In zahlreichen PR-Artikeln in nationalen Medien konnte auf diese Tour durchs Zurzibiet aufmerksam gemacht werden.

Gute Botschafter für das lebhaftes Zurzibiet sind die verschiedenen Grossveranstaltungen. Das Aargauer Kantonschwingfest in Bad Zurzach war dabei (trotz regnerischem Wetter) beste Werbung für das Zurzibiet. Dazu hat die Bad Zurzach Tourismus AG in grossem Masse als Sponsor und im OK beigetragen. Die TV-Übertragung auf Tele M1 erreichte mit einer Netto-Reichweite von 139'500 Zuschauern einen neuen Rekord. Ebenso konnten die Radsporttage Gippingen, das Winzerfest Döttingen, das Festival der Stille in Kaiserstuhl und der Wysonntig in Tegerfelden unterstützt werden. Hier zahlen sich die etablierten Kommunikationskanäle der Bad Zurzach Tourismus aus, die auch für diese Events eingesetzt werden können. Nicht zu vergessen ist der Zurzibieter Veranstaltungskalender auf der Webseite badzurzach.info, der von allen Veranstaltern im Zurzibiet kostenlos benützt werden kann.

Viele weitere Massnahmen trugen ebenfalls dazu bei, dass die Marke «Zurzibiet» verbreitet werden konnte. Sehr beliebt sind die über 60 Touren und 137 Points of Interest (POI) aus dem Zurzibiet, die auf der Webseite erfasst sind und über OutdoorActive (grösste Outdoor-Plattform im DACH-Raum) verbreitet werden. Insgesamt wurden die Inhalte 2'260'355-mal eingeblendet und 107'889-mal aufgerufen. Die Touren wurden 1'489'811-mal eingeblendet und 83'828-mal aufgerufen. Die aufgerufenen Touren decken das ganze Zurzibiet ab. Damit gelingt es, den Gästen das schöne Zurzibiet näher zu bringen. Mit 12 Ausgaben des Newsletters der Bad Zurzach Tourismus AG (20'000 Abonnenten aus der ganzen Schweiz) konnte ebenfalls auf verschiedene Zurzibieter-Perlen und Events

aufmerksam gemacht werden. Über die Socialmedia-Kanäle konnten über 2 Mio. Personen erreicht werden, auch hier konnte das Zurzibiet immer wieder ins Zentrum gerückt werden.

Diese Basis-Massnahmen wurden durch verschiedene Kampagnen und zahlreiche bezahlte PR-Artikel ergänzt. Mit einer Plakatkampagnen (ca. 300 Plakate, ganze Deutschschweiz) im Winter konnte eine gute Präsenz in der ganzen Deutschschweiz erzielt werden. Dazu wurden zwei Kampagnen auf Nau.ch und Livesystem geschaltet, Diese wurden auf über 7864 Bildschirmen an mehr als 3500 Standorten im ÖV, an Tankstellen, Poststellen etc. geschaltet. Ganzseitige PR-Artikel erschienen z.B. in der Schweizer Familie, Schweiz am Wochenende, Tagblatt der Stadt Zürich, Spot Magazine, Schweizer Hausapotheke etc. Neben dem inhaltlichen Einbezug des Zurzibiets wurde das Zurzibiet-Logo sowohl in die Plakatkampagnen sowie in sämtliche Inserate integriert.

Die Top 10 Touren Wandern (2024)

- | | |
|--|-----------|
| 1. Um den Klingnauer Stausee | Wanderung |
| 2. Amazonas Wanderung | Wanderung |
| 3. Panoramawanderung Mellikon | Wanderung |
| 4. Weinwanderweg in den Zurzibietern Reben | Wanderung |
| 5. Panoramawanderung Tegerfelden | Wanderung |
| 6. Weilerwanderweg Leuggern | Wanderung |
| 7. Rheinuferweg Aue-Chly Rhy – Regibad | Wanderung |
| 8. Jüdischer Kulturweg Emdingen – Lenganu | Wanderung |
| 9. Koblenzer Rheinuferweg | Wanderung |
| 10. Bad Zurzach – Achenberg – Zurziberg | Wanderung |

Die Top 10 Radtouren (2024)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Zurzibiet E-Bike Genuss tour | Radtour -> Toptour overall |
| 2. Zwischen Natur und Wasser | Radtour |
| 3. Genuss tour am Hochrhein | Radtour |
| 4. Vom Wasser zum Wein und zurück | Radtour |
| 5. Eurovelo 15 Bad Zurzach – Rheinfelden | Radtour |
| 6. Drei Pärke Radtour Abschnitt West | Radtour |
| 7. Amazonas Route Bad Zurzach – Rheinfelden | Radtour |
| 8. Klingnauer Stausee | Radtour |
| 9. Naturtour durchs Zurzibiet und Jurapark | Radtour |
| 10. Wellnesstour im Zurzibiet | Radtour |

28.02.2025



Peter Schläpfer, Geschäftsleiter Bad Zurzach Tourismus AG

4. Bericht der Arbeitsgruppen

Für jede Arbeitsgruppe wurde in Zusammenarbeit mit den Leitern ein kurzer Jahresbericht verfasst.

4.1. Energie

Zusammensetzung	Michael Mäder (Leitung), Marcel Patt (Vertreter Rheintal), Urs Ammann (Vertreter Rheintal), Gerhard Hauser (Vertreter linkes Aaretal), Michael Vögele (Vertreter unteres Aaretal), Lukas Böhler (Vertreter Rheintal), Walter Häfeli (Vertreter WFZ), Corina Schick (Vertretung Energieberatung Aargau)
	Geschäftsstelle: Stephan Kuhn und Vanessa Schmidt
Auftrag	Positionierung des Zurzibiets als moderne und leistungsfähige Energieregion. Die Hauptaufgabe besteht in der Wissensvermittlung und dem Technologie- und Innovationstransfer.

Im vergangenen Jahr hat sich die Arbeitsgruppe Energie in sieben Sitzungen mit drei zentralen Themen auseinandergesetzt:

- der Auftragsdefinition und Positionierung der Arbeitsgruppe im Verband,
- der personellen Zusammensetzung und Ergänzung der Arbeitsgruppe sowie
- der Planung und Durchführung des jährlich stattfindenden Vernetzungsanlasses.

Die erste Hälfte des Jahres wurde vor allem in die Organisation und Planung des Vernetzungsanlasses im Bereich Energie investiert.

Veranstaltungen

Am 27. August 2024 konnte die Arbeitsgruppe Energie in Döttingen rund 20 interessierte Personen aus der Region zum Vernetzungsanlass „Energie“ begrüßen. Der Fokus des Anlasses lag auf den Themen Energieplanung, Klimaanpassung, der Gründung einer Energiekommission sowie insbesondere dem Vernetzen der verschiedenen Akteure im Energiebereich im Zurzibiet.

Im ersten Teil der Veranstaltung profitierten die Teilnehmenden von spannenden und informativen Referaten:

- Anna Aeberhard beleuchtete das Thema Klimaanpassung,
- Corina Schick ging auf die Energieplanung ein und
- Markus von Allmen vermittelte einen spannenden Einblick in die Aufstellung und die möglichen Aufgaben einer Energiekommission.

Im zweiten Teil folgte der interaktive Workshop, in dem die drei Themenbereiche von den Teilnehmenden vertieft wurden. Dabei wurden schwergewichtig die regionalen Bedürfnisse erfasst, um herauszufinden, wo in den Gemeinden welche Herausforderungen zu bewältigen sind und wie die Arbeitsgruppe Energie künftig unterstützend tätig werden kann und soll.

Der Abend fand seinen Abschluss mit einem Apéro, der zahlreiche Gelegenheiten für wertvolle Gespräche bot.



Insgesamt wird der Anlass als Erfolg gewertet. Das Angebot wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt und der Workshop ermöglichte es der Arbeitsgruppe, neue, konkrete Handlungsfelder zu identifizieren, auf welche sie sich künftig vertieft fokussieren will.

In der zweiten Jahreshälfte richtete sich die Arbeitsgruppe auf

Grundlage der Veranstaltung auf ihre weiteren laufenden Projekte aus.

Ausblick – Laufende Projekte

Zielsetzung und Stossrichtung

Der Workshop des Vernetzungsanlasses sowie zahlreiche Gespräche innerhalb der Arbeitsgruppe und im Vorstand schufen die Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Arbeitsgruppe Energie. In der Folge wird sich die Arbeitsgruppe Energie verstärkt auf die Unterstützung der Gemeinden durch fundierte Informationsgrundlagen (Idee, Planungen, Umsetzung, Dokumente) im Energiebereich konzentrieren. Darüber hinaus soll die im Jahr 2024 ins Leben gerufene Idee des jährlich stattfindenden Vernetzungsanlasses umgesetzt und etabliert werden. Bei diesem Anlass wollen sich beigezogene Fachleute, Mitglieder von Umwelt- und Energiekommissionen, Exekutivmitglieder und weitere Interessierte regelmässig über aktuell brennende oder andere Energiethemen austauschen und ihr Wissen teilen können.

Personelle Zusammensetzung

Durch die Abgänge von Marcel Elsässer, Markus von Allmen sowie Walter Häfeli im Jahr 2024 verlassen langjährige und versierte Arbeitsgruppenmitglieder die Arbeitsgruppe. Die anderen Mitglieder setzen sich weiterhin engagiert dafür ein, neue Fachleute für die Arbeitsgruppe zu gewinnen. Erste Erfolge in dieser Hinsicht konnten bereits erzielt werden. Seit September 2024 ergänzt und erweitert Corina Schick, Mitarbeiterin der Energieberatung Aargau, die Arbeitsgruppe mit ihrem fundierten Fachwissen.

Abgeschlossene Projekte

Keine.

28. Januar 2025

Michael Mäder

Leiter Arbeitsgruppe Energie

4.2. Mobilität

Zusammensetzung	Mobilität: Roland Indermühle (Leitung & Strasse), Rolf Laube (Vorstand), Peter Moser (Zurzach), Peter Müller (Kirchspiel), Lukas Spuhler (Studenland), Heinz Dättwiler (Bahn), Michael Rothen (Regionalplaner), Conrad Naef, BVUAVK, Lars Bärtschi, Postauto Niklaus Edelmann, Stephan Kuhnen, Geschäftsstelle
Auftrag	Sicherstellung und Verbesserung der Erschliessung und Erreichbarkeit des Zurzibiets.

Laufende Projekte

Buserschliessung Aaretal

Die Buserschliessung im Aaretal soll am Abend um zwei Stunden verlängert und auf der Linie zwischen Döttingen und Brugg der Takt erweitert werden. Mit Unterstützung und Beiträgen des Kantons konnte im Jahr 2024 die einzelnen Anpassungen der Erweiterungen festgelegt und ein definitiver Kostenteiler erstellt werden. Im Dezember 2024 haben alle Gemeinderäte der Anpassung zugestimmt. Für den 3-jährigen Versuchsbetrieb müssen nun die Gemeindebeiträge ins Budget aufgenommen oder den Gemeindeversammlungen vorgelegt werden. Wir alle sind zuversichtlich, dass diese Beschlüsse und die Fahrplananpassungen im Dezember 2025 umgesetzt werden können.

GVK Zurzibiet

Die AG Mobilität hat mit dem Leiter Roland Indermühle Einsitz in der Begleitgruppe des GVK Zurzibiet. Weitere Informationen erhalten Sie im Themenbereich «GVK Zurzibiet».

Buskonzept Studenland

Frühere Begehren seitens der Studenlandgemeinden, Veränderungen nach der Gemeindefusion, Verschiebungen von Schulstandorten und mangelnde OeV-Anschlüsse von Gewerbegebieten haben in der Arbeitsgruppe Mobilität Gedanken und Ideen für eine Optimierung der Buslinien durchs Studenland geführt. Der Gemeinderat Zurzach hat nun beschlossen, diese Ideen und Möglichkeiten detaillierter anzuschauen. Da die beiden Buslinien verschiedene Gemeinden erschliessen und in Kaiserstuhl zudem ein Anschlussknotenpunkt mit dem ZVV besteht, beantragte der Gemeinderat, dass das Projekt durch ZurzibietRegio koordiniert und weiterbearbeitet werden soll. Die AG Mobilität erwartet einen diesbezüglichen Projektstart im Frühjahr 2025.

Bahnhof Rekingen

Seit bald 15 Jahren bemühen sich der damalige GR Rekingen, heute der GR Zurzach, um eine Verlegung des Personenbahnhofs Rekingen in Dorfnähe. Ein erstes Projekt mit einem Doppelspurausbau und zwei Perrons wurde aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt. Nachdem die Machbarkeit einer Einspurlösung durch den Kanton bestätigt wurde und zur gleichen Zeit ein Ausbau des bestehenden Bahnhofs nach dem Behindertengleichstellungsgesetz zum Thema wurde, sind der GR Zurzach und ZurzibietRegio wieder aktiv geworden. Nach langem Stillschweigen seitens der SBB, erneuten Anträgen seitens der Region ist nun Schwung in dieses Projekt gekommen. Im Auftrag der SBB soll im ersten Halbjahr 2025 eine KickOff-Sitzung für

ein Vorstudienprojekt organisiert werden. Hoffen wir, dass wir nun laufend über den Stand dieses Projektes informieren dürfen.

Carsharingstandort Bad Zurzach

Leider konnte dieses Projekt noch nicht zielführend umgesetzt werden. Die AG Mobilität bleibt am Ball....

7. Februar 2025

Roland Indermühle
Leiter Arbeitsgruppe Mobilität

4.3. Gesamtverkehrskonzept Zurzibiet Phase 1

Delegierte ZBR	Projektteam Niklaus Edelmann, Geschäftsleiter; Michael Rothen, Regionalplaner (Die Details der involvierten Gremien finden sie im Behördenverzeichnis)
Auftrag	Siehe Bericht

Inhaltliches Ziel und Aufgabe des GVK Raum Zurzibiet ist eine mit der Siedlungsentwicklung abgestimmte Gesamtverkehrsplanung unter Berücksichtigung sämtlicher Verkehrsträger mit einem Umsetzungshorizont bis 2050. Wichtig ist dabei die Verknüpfung des Verkehrssystems mit den prägenden Räumen Brugg-Windisch, Baden und Umgebung und dem süddeutschen Raum sowie darüber hinaus. Insbesondere ist der konsequente Einbezug des grenzüberschreitenden Verkehrs in das Gesamtverkehrssystem von grosser Relevanz.

Konkret sollen mit dem GVK Raum Zurzibiet der Phase 1 die nachfolgenden Resultate vorliegen:

- Grundgerüst und Funktionalität des Gesamtverkehrssystems bestehend aus verkehrlichem Betriebskonzept und Massnahmenansätzen für das Zurzibiet
- Auslegeordnung möglicher Brückenstandorte (noch keine definitive Variantenklärung) für den Ersatz der Rheinquerung im Grossraum Waldshut-Koblentz mit Aussagen zu den Zu- und Abflüssen beidseits des Rheins
- Auslegeordnung Zollstrategie: Eingrenzung von Planungshypothesen zu Zollprozessen und Definition der Infrastrukturbedürfnisse in Abhängigkeit des Brückenstandorts und der Verkehrsmengen pro Übergang
- Kommunikation: Die Ergebnisse des GVK Raum Zurzibiet werden als Vorinformation im regionalen Gesamtverkehrskonzept Ostargau (Baden und Brugg) kommuniziert.
- Weiteres Vorgehen GVK Raum Zurzibiet und Ersatz Rheinquerung Waldshut-Koblentz ab 2025 (Phase 2).

Im Jahr 2024 konnte die Berichtserstellung zur ersten Phase abgeschlossen werden, bis Mitte März 2025 läuft eine Behördenvernehmlassung mit allen involvierten Partnern. Anfang Juni 2025 wird die Phase 1 – gestützt auf die durchgeführte Vernehmlassung - mit der Verabschiedung der bereinigten Berichte abgeschlossen und das Vorgehen für die Phase 2 evaluiert.

25. Februar 2025

Niklaus Edelmann
Geschäftsleiter ZurzibietRegio

4.4. Siedlungsentwicklung

Zusammensetzung	Andi Meier (Zurzach/Rheintal), Hanspeter Erne (Leibstadt/Kirchspiel), Adrian Baumgartner (Schneisingen/Surbtal), Michael Mäder (Döttingen/Aaretal), Michael Rothen (Regionalplaner ZurzibietRegio), Jürg Frey (Kreisplaner), Matthias Schifferli (WFZ). Geschäftsstelle: Stephan Kuhnen
Auftrag	Der Auftrag der Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung besteht darin, ein Bewusstsein zu schaffen für die Siedlungs-Qualitäten und Potenziale des Zurzibiets und eine Entwicklung auszulösen.

«Zurzibieter Weg 2.0» ist auf Kurs

Laufende Projekte

Nach einigen personellen Veränderungen im Jahr 2023 wurde eine Auslegeordnung gemacht und im Jahr 2024 das Projekt «Zurzibieter Weg 2.0» angegangen.

Das Ziel war dabei nicht, das bestehende Reglement auf den Kopf zu stellen. Für eine gute Praxistauglichkeit sind jedoch einige Korrekturen bezüglich des Prozesses und der Kompetenzregelung notwendig. Ebenso mussten die Möglichkeiten für einen Anreiz- und Ausgleichsmechanismus geklärt werden.

Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass Reglemente wie jenes zum «Zurzibieter Weg» zur Legitimation einen Beschluss der AGV von ZurzibietRegio erfordern und nicht in der Kompetenz des Vorstandes sein sollen. Entsprechend müssen neben der Anpassung des Reglements auch die Satzungen ergänzt werden.

Im 2024 wurde somit das Reglement bezüglich eines schlankeren Prozesses und einer adäquaten Kompetenzregelung überarbeitet. Ebenso wurde ein Anreiz- und Ausgleichsmechanismus erstellt, mit welchen ein vollkommen neuartiger Weg beschritten wird. Die Arbeitsgruppe hat in intensivem Austausch mit dem Kanton, diesbezüglich eine erste Umsetzung mit Pilot-Charakter evaluiert – dies gestützt auf den in der ersten Fassung des «Zurzibieter Wegs» enthaltenen Auftrags.

Schlussendlich wurde auch eine Satzungsänderung entworfen, welche die Zuständigkeit der AGV für den Erlass des Reglements «Zurzibieter Weg» explizit regelt.

Der Vorstand hat die erarbeiteten Unterlagen abgesegnet. Im ersten Halbjahr 2025 werden diese den Gemeinden zur Vernehmlassung zugestellt. Während der Vernehmlassungsfrist findet ein ERFA zum «Zurzibieter Weg 2.0» statt, bevor die AGV Ende Juni 2025 über das Reglement und die Satzungsänderung befindet.

Parallel werden die nächsten Aufgaben für die Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung evaluiert.

Veranstaltungen

- 9. April 2025, ERFA mit den Gemeinden zum Zurzibieter Weg 2.0
- 4. Mai 2025, Ende der Vernehmlassungsfrist für die Gemeinden

- 26. Juni 2025, AGV Zurzibiet Regio

Zurzach, im Februar 2025

Andi Meier

Leiter Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung

4.5. Gesundheit und Alter

Zusammensetzung	Felix Binder, Präsident ZurzibietRegio (Leitung); Sabrina Zerwes (ZURZACH Care); René Huber (Asana-Spital Leuggern); Gabriel Bürgisser (Spitex Nord Ost Aargau) Susanne Keller (Leuggern); Rolf Stettler (Zurzach); Niklaus Edelmann (Geschäftsleiter ZurzibietRegio).
Auftrag	Schaffung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller regionalen Akteure im Gesundheitswesen.
Aktivitäten 2024	Erweiterung der Arbeitsgruppe, Verabschiedung Zielsetzung und Tätigkeitsprogramm, Austausch Pflegeheime, Gemeindefseminar zum Thema Gesundheitsregion

Die Spitex Nord Ost Aargau hatte sich entschlossen die Arbeitsgruppe zu unterstützen und delegiert ihren Geschäftsführer Gabriel Bürgisser. Um die Spitex-Organisationen umfassend in der Arbeitsgruppe abbilden zu können, wurden Bestrebungen unternommen, die Spitex Region Kirchspiel ebenfalls einbinden. Dies ist auf Ende Jahr 2024 geglückt und der Geschäftsführer Adrian Hofstetter wird ab 2025 den Sitzungen beiwohnen. Ein Austausch mit der Pro Senectute hat ebenfalls stattgefunden. Dieser war wertvoll, jedoch zeigte sich, dass ein punktueller Austausch zwischen den Institutionen ausreicht.

Weiter konnte im April 2024 ein Austausch mit allen Leitungspositionen (operativ und strategisch) der Pflegeheime in der Region absolviert werden. Es zeigte sich ein deutliches Bild – die Pflegeheime sind voll. Gemeinsam konnten die aktuellen Probleme ausgetauscht und besprochen, sowie ein Ausblick gewagt werden, was es braucht, um den absehbaren Herausforderungen möglichst einen Schritt voraus zu sein.

Ein grosses Highlight war das Gemeindefseminar im Herbst 2024. Es stand im Zeichen der Gesundheitsversorgung der Region und der Umsetzung der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung GGpl, welche vom Departement Gesundheit und Soziales erarbeitet wurde und nun auf die Gemeinden und Regionen zukommt.

Finanzen

Der Kontostand der AG Gesundheit und Alter belief sich am 31.12.2024 auf CHF 52'784.42.

Felix Binder
Leiter Arbeitsgruppe Gesundheit und Alter, Tegerfelden

5. Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'255.91 ab. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2024 CHF 67'992.27.

5.1. Erfolgsrechnung

	2024
Ertrag	
Beiträge Gemeinden	382'648.00
Beiträge Kanton und Bund	48'265.00
Sonstige Erträge (Kontokorrentzinsen, Rückerstattungen)	1'062.55
Total Ertrag	431'975.55
Aufwand	
Personalaufwand	43'671.15
Sach- und übriger Betriebsaufwand	381'560.31
Transferaufwand	15'000.00
Total Aufwand	440'231.46
Jahresergebnis / Aufwandüberschuss	8'255.91

5.2. Bilanz

	2024
Aktiven	
Finanzvermögen (Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung)	102'068.97
Anlagevermögen (Saldo Projekt Modellvorhaben)	0.00
Total Aktiven	102'068.97
Passiven	
Fremdkapital	34'076.70
Eigenkapital	67'992.27
Total Passiven	102'068.97

06.03.2025

Simon Gisin
Leiter Finanzen Zurzach

6. Personelles 2024 - ZurzibietRegio

Personelle Änderungen
Vorstand Austritte – keine Eintritte – keine
Geschäftsstelle Austritt – Martin Hitz, Geschäftsleiter bis 29.02.2024 Eintritt – Niklaus Edelmann, Geschäftsleiter ab 01.03.2024 Nadine Leimgruber, Assistenz Geschäftsleitung ab 01.11.2024
Regionalplaner Austritt – keine Eintritt – keine
Arbeitsgruppen Austritt – Lukas Spuhler, 31. Dezember 2024 Eintritt – Corina Schick, 1. Juli 2024 Nadine Amgarten, 1. Januar 2025 Adrian Hofstetter, 1. Januar 2025
Revisionsstelle • Roman Dörig, Böttstein • Rainer Gysel, Fisibach • Philipp Laube, Lengnau



Lengnau, Sitzbank bei den Reben

ZurzibietRegio

Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Telefon 056 266 40 70

info@zurzibietregio.ch
www.zurzibietregio.ch

Gemeindeverband
ZurzibietRegio

